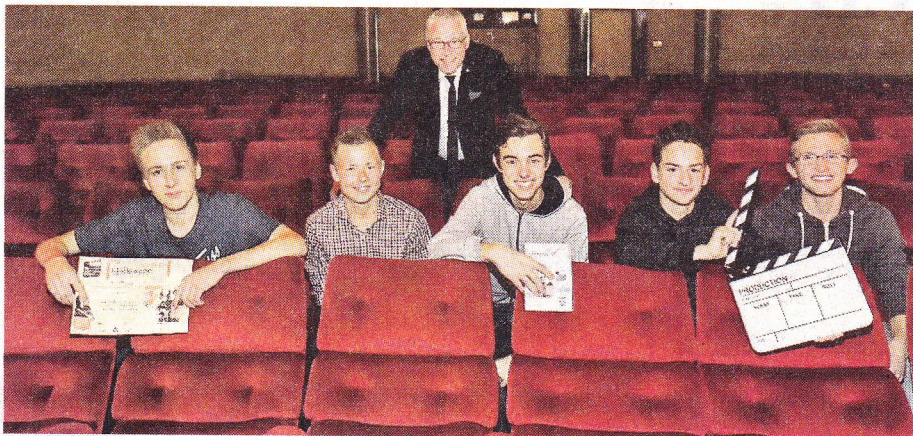


HAZ, 24.10.2016



Die Preisträger der Hannover Filmklappe in der Kategorie der Ältesten: Jona Winkler (von links), Robert Daus, Niklas Heib, Puyan Mayer, Tjark Thedens und Organisator Uwe Plasger.

Foto: Schaarschmidt

Vier Minuten über das Briefeschreiben

Fünf Jungen siegen bei der Filmklappe

VON MATHIAS KLEIN

Die besten jungen Filmemacher der Region stehen fest: Am Sonnabend wurden im Hochhauskino in Hannover die Sieger des Wettbewerbs Hannover Filmklappe ausgezeichnet. In der Kategorie der ältesten Schüler siegte eine Gruppe von fünf Jugendlichen aus Hannover: **Jona Winkler, Tjark Thedens, Puyan Mayer, Robert Daus** und **Niklas Heib** gewannen mit einem Film, den sie eigentlich für die Deutsche Post gedreht hatten. In dem vierminütigen Streifen mit dem Titel „Origami“ erzählen die Filmemacher in ruhigen Bildern von einem alten Mann, der mit ungewöhnlichen Briefen die Liebe seines Lebens sucht.

Bei dem von der Region und dem Regions-Medienzentrum bereits zum zehnten Mal organisierten Wettbewerb wurden in diesem Jahr 33 Filme eingereicht, die in sieben Kategorien ins Rennen gingen. Insgesamt hatten sich 230 Kinder

und Jugendliche in den vergangenen Monaten als Drehbuchautoren, Cutter oder Kameraleute versucht. „Es ist interessant zu sehen, wie die inhaltliche Ausrichtung der Filme von Jahr zu Jahr wechselt“, sagt Filmklappenorganisator **Uwe Plasger**. Im vergangenen Jahr waren vermehrt Filme aus dem Bereich Fantasy und Science-Fiction eingereicht worden, in diesem Jahr hätten zwischenmenschliche Beziehungen wie Freundschaft und Liebe im Vordergrund gestanden.

Bei den 8. bis 10. Klassen siegten **Marie Langer, Enikö Zöllner, Alexandra Deikun** und **Emily Omino** von der Leibniz-Schule mit einem Film über Leibniz. Bei den Klassen 5 bis 7 gewann die Film-AG der IGS Bothfeld und bei den Kitas und Grundschulen Kinder der Martinskita Engelbostel.



Die Videos unter haz.li/filmklappe